

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr 54.

Dresden, am 22. Februar

1886.

#### Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 336—340. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über die Berichte: a) der Finanzdeputa-  
tion A über Cap. 69 des Etats der Zuschüsse, Kunst-  
anstalten und Kunstzwecke im Allgemeinen, sowie über die  
Petition des Architektenvereins zu Dresden, die Errichtung  
eines neuen Kunstakademie- und Ausstellungsgebäudes, und  
b) der Gesetzgebungsdeputation über den durch das königl.  
Decret vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die theilweise  
Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes  
vom 16. Juni 1868 betr. — Feststellung der Tagesord-  
nung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr  
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister  
von Kostitz-Waltwitz, Dr. von Abeken und Frei-  
herr von Könnert, der Herren königl. Commissare  
geh. Regierungsräthe von Ehrenstein und Schmie-  
del, geh. Justizrath Hensel und geh. Finanzrath Dr.  
Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 73 Kammer-  
mitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-  
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrandoe.

(Nr. 336.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
15. Februar, die Petition des Invaliden Hantusch in  
Glaubnitz, die nachträgliche Gewährung einer Unter-  
stützung für die vor seiner Pensionirung liegende Zeit be-  
treffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Depu-  
tation zu anderweiter Berichterstattung.

(Nr. 337.) Desgleichen, die Petition des Gut-  
besizers und Friedensrichters Friedrich August Kühne  
in Wachtwitz, die Ablehnung seines Antrags wegen Ab-

lösung der auf seinen Grundstücken ruhenden Jagd-  
berechtigung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 338.) Desgleichen, die Petition des Direc-  
toriums sächsischer Gemeindebeamten, Gewährung von  
Pensionsberechtigung zc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Depu-  
tation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 339.) Desgleichen, die Petition des Hermann  
Höppner in Altenhain, verschiedene Vorschläge betreffend.

(Nr. 340.) Desgleichen, die Petition des Strumpf-  
wirkers Franz Moritz Müller in Bernsdorf, eine Gnaden-  
bewilligung von 300 Mark betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Erste Depu-  
tation abzugeben.

Für die heutige Sitzung läßt sich der Herr Abg.  
von Bollmar wegen Unwohlsein entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schluß-  
berathung über den Bericht der Finanzdepu-  
tation A, Cap. 69 der Zuschüsse, Kunstanstal-  
ten und Kunstzwecke im Allgemeinen, sowie  
die Petition des Architektenvereins zu Dres-  
den, die Errichtung eines neuen Kunstaka-  
demie- und Kunstausstellungsgebäudes be-  
treffend.“\*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. b. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2. Cap. 69.

Bericht d. Finanzdeput. A. s. Beil. z. b. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 101.)

Referent Herr Abg. Starke!

Referent Starke: Meine Herren! Im Anschluß  
an die dem Bericht beigelegten Pläne erlaube ich mir,  
darauf hinzuweisen, daß auf dem Tisch des Hauses  
noch zwei Pläne für das zweite und dritte Obergeschöß  
der Akademie ausliegen; dieselben sind zur Beurtheilung der  
Räume um deswillen nicht gerade sonderlich wesentlich, weil  
sie sich bezüglich der Raumverhältnisse ganz eng an den  
Plan des Obergeschößes anschließen, welcher dem Bericht

\*) II. K. 1. Bd. S. 111 ff.